

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte

U+S Alexanderplatz

Landeselternausschuss Berlin
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

An alle an der
Berliner Schule Interessierten

Vorsitzender	Norman Heise
Geschäftsstelle	Andrea Schreiber
Zimmer	5A09
Telefon	030 90227 5684
Zentrale ■ intern	030 90227 50 50 ■ 9227
Fax	030 90227 6104
eMail	LEA@senbjw.berlin.de
Internet	www.leaberlin.de
Datum	17.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern, liebe an Bildungspolitik Interessierten,

*Wer die Menschen behandelt wie sie sind, macht sie schlechter.
Wer die Menschen aber behandelt wie sie sein könnten, macht sie besser.*
(Johann Wolfgang von Goethe)

Auftrag der Schule ist es, alle wertvollen Anlagen der Schülerinnen und Schüler zur vollen Entfaltung zu bringen und ihnen ein Höchstmaß an Urteilskraft, gründliches Wissen und Können zu vermitteln.
(Berliner Schulgesetz, §1)

Auf den Lehrer kommt es an.
(Hattie Studie)

...so die Lebensweisheit, die gesetzliche Verpflichtung, das Studienergebnis.

„Bildungsnotstand“, „Land ohne Lehrer“, „Die Ideen gegen Lehrermangel zeugen von Verzweiflung“, „die Politik hat nichts gelernt“, „Mehr Lehrer! Egal, woher?“, „Schule am Limit“, „Jedes Fach ist ein Mangelfach“ – diese und weitere Titel haben tausende Eltern und Schülerinnen und Schüler seit Beginn des Schuljahres 2018/2019 in der Tagespresse deutschlandweit lesen können.

Wie viel Zeit bleibt da noch nach der „vollen Entfaltung der Schülerinnen und Schüler“ zu fragen?

Der Landeselternausschuss Berlin hat sich entschieden in dieser Krisensituation auch eine Chance zu sehen und die Diskussion konstruktiv voran zu bringen, was eine gute Schule eigentlich ausmacht und schließlich diese „Gute Schule“ weiter zu bringen. Ist die Unterrichtsqualität, der sogenannte „gute Unterricht“, doch für Eltern der entscheidende Faktor in der Bildungsdiskussion.

Der Landeselternausschuss Berlin lädt zu einer öffentlichen Veranstaltung ein, die mehr Klarheit und Sachlichkeit in die öffentliche Diskussion bringen soll.

Mittwoch, 30.01.2019, 19:00 - 21:30 Uhr

**Gute Schule – ist sie auf dem richtigen Weg?
Bildungsgerechtigkeit durch guten Unterricht!**

**Nürtingen-Grundschule
Mariannenplatz 28, 10997 Berlin**

Der Einlass zu der Veranstaltung ist ab 18:30 Uhr. Für alle Interessierten wird eine Führung ab 18:30 Uhr angeboten (Treffpunkt: 18:30 Uhr in der Aula.).

Wir laden nach der Veranstaltung noch zu einem netten „Get together“ ein!

Diskutieren werden mit uns gemeinsam:

- **Miriam Pech (Vorsitzende der Vereinigung der Berliner ISS Schulleiterinnen und Schulleiter)**
- **Eileen Hager (Vorsitzende Landesschülerrats Berlin)**
- **Robert Rauh (Geschichtslehrer)**
- **Saraya Gomis (Antidiskriminierungsbeauftragte Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie)**
- **Staatssekretär Mark Rackles (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie)**
- **Prof. Dr. Brigitte Lutz-Westphal (FU Berlin Mathematik Didaktik)**
- **PD Dr. Holger Gärtner (Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg) angefragt**
- **Cornelia von Ilsemann (Programmteam der Deutschen Schulakademie) angefragt**

Ziel der Veranstaltung soll es sein, möglichst praktische Empfehlungen aus den unterschiedlichen Perspektiven der Podiumsteilnehmer für die Politik mit steuernder Funktion, also mögliche systemische Veränderungen, sowie für die Schulen im Sinne ihrer Eigenverantwortung herauszufiltern.

Da wir davon ausgehen, dass die inhaltliche Ausrichtung der Veranstaltung und die Zusammensetzung des Podiums auf großes Interesse stoßen wird, bitten wir aus organisatorischen Gründen um schriftliche Anmeldung unter <https://leaberlin.de/anmeldung-gute-schule> möglichst bis 14. Januar 2019.

Wir hoffen, wir konnten ihre Neugier auf diese geplante Veranstaltung wecken und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Beste Grüße



Norman Heise
Vorsitzender



Cornelia Partmann
Stellvertreterin



Sabina Spindeldreier
Stellvertreterin



Detlef Lange
Stellvertreter